

	<p>Objekt: Wartburg</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 1599</p>
--	--

Beschreibung

Die Wartburg liegt am nordwestlichen Ende des Thüringer Waldes über der Stadt Eisenach auf 411 m Höhe. Sie wurde um 1067 von Ludwig dem Springer gegründet. Der Name leitet sich von Wach- oder Wächterburg ab.

Die Zeichnung ist unten links datiert mit: "29.8.(19)47" und mit "Wartburg" beschriftet. Siegfried Koschnick wurde 1920 als Sohn eines Tischlers in Stolp/ Pommern geboren und absolvierte nach der Schulausbildung seine Lehre in einer Glaserei. 1943 wurde er als Schwerbeschädigter aus dem Wehrdienst entlassen. Im gleichen Jahr nahm er das Studium an der Kunstakademie in Königsberg auf, um Maler und Grafiker zu werden. Wegen neuer Kriegseinwirkungen mußte er sein Studium abbrechen. Seit 1945 lebte er mit seiner Frau in Wernigerode. Ab 1949 fanden auch Wernigeröder und Harzer Motive künstlerische Umsetzung. 1997 verstarb Siegfried Koschnick in Wernigerode.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift auf Papier
Maße: B: 12,9 cm H: 17,3 cm

Ereignisse

Gemalt wann
wer Siegfried Koschnick (1920-1997)
wo

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Thüringen